merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Michael Gurt: Brexit total

Beitrag aus Heft »2016/04: Internet der Dinge«

Für Sascha Lobo ist der Brexit die direkte Folge eines Konzepts, das er Bullshit 9.0 nennt. Und nein, damit ist nicht das aberwitzige Drama um das Ausscheiden der englischen Mannschaft bei der Fußball-EM gegen Island gemeint. Bullshit 9.0 meint die völlige und bedingungslose Abkopplung von rationalem Argumentieren und politischem Agieren. Quasi eine Fortsetzung von ‚Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern?', einem Zitat aus der Frühzeit der Republik ohne Internet. In Zeiten von Brexit- Aktivist Nigel Farage, Pegida-Plärrern oder der Führungsriege der AfD mag sich manch einer zurücksehnen nach ‚der guten alten Zeit'. Politikerinnen und Politikern von gestern waren die Enthüllung von Täuschung, Lüge und Verrat hinterher wenigstens manchmal peinlich und führten zu Rücktritten oder Entschuldigungen. Heute wird sich mit solchen Kinkerlitzchen nicht aufgehalten, das Hier und Jetzt zählt – und natürlich ausschließlich die eigene Meinung. Fakten und logisches Denken ist was für Weicheier. Wenn schon Demagogie, dann mit Schmackes.

Der Großmeister des Bullshit 9.0 ist ohne Frage Donald Trump: Ein rassistischer, populistischer Hetzer, der über jede Scham erhaben ist. Wem Ronald Reagan als US-Präsident schon wie ein schlechter Witz vorkam, wird bei Trump vollends vom Glauben abfallen. Wenn die Realität schlimmer ist als die letzte kackblöde Reality- Show, weiß auch der optimistischste Kolumnist, was die Stunde geschlagen hat.

Für mich ist Bullshit 9.0 sogar noch breiter aufgestellt. Der Quatsch kennt keine Grenzen. Beweise finden sich in Forumsbeiträgen, egal zu welchem Thema. Ob Beiträge zur Bundesgartenschau, der Fußball-EM oder das jährliche Treffen der Zinnsoldatenfreunde: Allenthalben Verschwörungen wahlweise der Deutschland GmbH, von ‚das' Merkel und ihrem Regime von Volksverräterinnen und -verrätern, den Putin-Verstehenden, linksversifften rot-grünen Gutmenschen und natürlich der Lügenpresse.

Bestimmt hätten auch unsere Vorfahren gerne mal in der Anonymität des Internets über ‚die da oben' so richtig vom Leder gezogen: ‚Kolumbus? Diese halbblinde italienische Witzfigur findet doch nie den Seeweg nach Indien!' Hm, blödes Beispiel … jedenfalls war es noch nie so salonfähig, sich im Netz über alles und jeden zu ereifern. Über die Hand in der Hose von Jogi Löw, kritische Berichte über fragwürdige Frauenbilder in Computerspielen, die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung, zu viel oder zu wenig Regen, Sonnenschein oder Frühnebel, zu heißer oder zu kalter Kaffee und natürlich den Schnee von gestern. Apropos Schnee von gestern: Kaum war das Votum für den Brexit auf dem Tisch, war laut Google die zweithäufigste Suchanfrage der Briten: Was ist die EU? In solchen Fällen pflegte mein alter Lateinlehrer zu sagen: Herr, lass Hirn vom Himmel fallen! Der Herr im Oberstübchen scheint gerade anderweitigbeschäftigt. Wahrscheinlich mit dem Lesen der Kommentare unter dieser Kolumne. Falls Sie darin kritische Beiträge zur Kompetenz von Jogi Löw als Bundestrainer, meiner Qualität als Kolumnenschreiber oder Auslassungen zu ‚denen da oben' finden, empfehle ich einen Selbstversuch: Einfach mal nicht lesen. Sie werden sich wundern, wie vieles leichter wird, wenn man den Bullshit 9.0 sich selbst überlässt.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de